

Umdenken statt absagen - Projekt „Ju&Me“ ermöglicht Mitsprache trotz Zeiten der körperlichen Distanz

Gemeinde Schiffdorf. Wenn man einander nicht persönlich treffen darf, sind viele Veranstaltungen, Projekte oder Seminare durch eine Absage bedroht. Das Reverse-Mentoringprojekt „Ju&Me“ hat zum Ziel, dass Jugendliche Menschen in Führungspositionen aus der Region Wesermünde-Süd zu Fragen der Jugendsicht, -beteiligung und -ansprache persönlich und intensiv beraten. Statt persönlicher Treffen findet nun digitale Beratung statt.

Wie kann die Region Wesermünde-Süd für junge Menschen attraktiv bleiben? Wie können Akteure und Akteurinnen in Entscheider-Positionen die Positionen von Jugendlichen besser erkennen und in ihre Arbeit integrieren? Diesen und weiteren Fragen geht das LEADER-Projekt „Ju&Me“ in der Region Wesermünde-Süd nach.

Das Pilotprojekt „Ju&Me“ hatte gerade erst begonnen, als die Ausgangsbeschränkungen in Kraft traten. Die meisten Tandems hatten sich bisher einmal getroffen und einen Fahrplan für die Beratungsgespräche festgelegt. „Wir sind voller Energie aus dem ersten Treffen gegangen“, berichtet ein jugendlicher Mentor aus Beverstedt. „Wir wollten richtig loslegen. Jetzt machen wir weiter – in digitaler Form“.

Wie dieses Tandem verlegen sich auch die weiteren vier Mentor*in/Mentee-Gespanne auf indirekte Methoden. Manche Tandems beraten sich telefonisch, andere nutzen Videokonferenzsysteme. Die begleitenden Workshops werden vom Projektträger, der Cluster Sozialagentur aus Hildesheim, nun in digitaler Form als Webinare oder Videoworkshops zur Verfügung gestellt.

„Wir sind sehr froh, gemeinsam mit Cluster das Projekt weiter am Laufen halten zu können“, zeigt sich Klaus Wirth, Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe der LEADER-Region Wesermünde-Süd erleichtert. „Und wir sind dankbar, dass alle Teilnehmenden die Offenheit haben, sich auf neue Formate einzulassen“.

Weitere Informationen zum Projekt sowie zum Thema LEADER-Region erhalten Sie unter

www.cluster-sozialagentur.de
www.leader-wesermuende-sued.de

Gefördert durch:



Im Rahmen von:



In Kooperation mit:



Umsetzung durch:



Ju&Me

Das Mentoringprogramm

Was ist LEADER?

LEADER steht für die "Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft" und ist ein Förderinstrument der Europäischen Union zur Stärkung und Weiterentwicklung der ländlichen Räume.

Mit der Förderung von Projekten in zu Beginn der Förderperiode ausgewählten LEADER Regionen wird die nachhaltige Entwicklung in den ländlichen Gebieten unterstützt.

Insbesondere durch den Bottom-up-Ansatz, d.h. durch Impulse und Ideen aus der Bevölkerung, die in den jeweiligen Aktionsgruppen beschieden werden, können die Stärken einer Region optimal genutzt und ausgebaut werden. Im Rahmen des Programms wurde das regionale Entwicklungskonzept der Region Wesermünde-Süd von vielen engagierten Menschen aus den beteiligten Gemeinden im Rahmen eines breit angelegten Beteiligungsprozesses erstellt. Mit dem Leitsatz - Ressourcen erkennen und Potenziale fördern - Wesermünde-Süd: eine Region erneuert sich, ist eine Fortschreibung des regionalen Entwicklungskonzeptes aus dem Jahre 2006 vorgenommen worden.

Die Lokale Aktionsgruppe der Region Wesermünde Süd (LAG) setzt das regionale Entwicklungskonzept um. Das Gremium, bestehend aus Wirtschafts- und Sozialpartnern, Jugendlichen aus den 4 Gemeinden und Kommunalvertretern, wird von einer Geschäftsstelle unterstützt.

Gefördert durch:



Im Rahmen von:



In Kooperation mit:



Umsetzung durch:

